



Pressemitteilung

Medien verstehen statt konsumieren: Schülermedientage 2025

München, den 5. Mai 2025. Über zehn Stunden Liveprogramm, rund 1.000 Schulklassen, ca. 25.000 angemeldete Schülerinnen und Schüler – die Schülermedientage vom 5. bis 9. Mai 2025 bieten auch dieses Jahr wieder spannende Webpanels und Exklusivworkshops.

Kultusministerin Anna Stolz zeigt sich über die Chancen der Veranstaltung erfreut: „Moderne Medien sind heute aus dem Leben unserer Kinder und Jugendlichen kaum mehr wegzudenken. Umso wichtiger ist die Rolle der schulischen und außerschulischen Medienbildung. Die Schülermedientage fördern durch ihr breitgefächertes und hochkarätig besetztes Programm kritisches Denken und Medienkompetenz. In einer digitalisierten Welt ist es von zentraler Bedeutung, verantwortungsvoll und reflektiert mit dem riesigen Informationsangebot umzugehen, um sich und andere etwa vor Fake News und Manipulation zu schützen. So werden die jungen Menschen fit gemacht für eine selbstbewusste Teilhabe an unserer Wissensgesellschaft.“

Rupert Grübl, Direktor der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit betont: „Die Schülermedientage bieten nun schon zum sechsten Mal Schülerinnen und Schülern aller weiterführenden Schulen in Bayern die spannende Möglichkeit, persönlich mit Medienexpertinnen und -experten in Kontakt zu kommen. So können sie aus erster Hand erfahren, wie faktenbasierter Journalismus funktioniert. Damit liefern diese Aktionstage jungen Menschen das Rüstzeug, um das politische Geschehen besser einordnen und demokratiefeindliche Aussagen, Deep fakes etc. aufdecken zu können.“

Rund um den Internationalen Tag der Pressefreiheit finden die Schülermedientage erneut als digitales Angebot für bayerische Schulen statt. In insgesamt 14 spannenden Webtalks stellen sich bekannte Journalistinnen und Journalisten des Bayerischen Rundfunks, der Süddeutschen Zeitung sowie

vieler weiterer bayerischen Medienhäuser den Fragen der Schulklassen. Drei bis vier Mal pro Tag wird live aus dem Video-Podcast-Studio der MEDIASCHOOL BAYERN gesendet. Flankiert wird das digitale Angebot von Schul- und Redaktionsbesuchen, bei denen Journalistinnen und Journalisten vor Ort mit Schulklassen ins Gespräch kommen.

Organisiert werden die Schülermedientage von der **Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit** in Kooperation mit der **MEDIASCHOOL BAYERN**, dem **Verband Bayerischer Zeitungsverleger**, dem **Bayerischen Rundfunk** und weiteren Partnern.

Bayernweit melden sich pro Jahr mehr als 1.000 Schulklassen für die Veranstaltungen an, bis zu 6.500 Schülerinnen und Schüler schauen täglich zu. Dabei haben die Zuschauerinnen und Zuschauer die Möglichkeit, die Webtalks interaktiv mitzugestalten: Digital können sie Fragen live ins Studio schicken, die Moderatorinnen und Moderatoren stellen diese dann den Gästen im Studio. Ein Angebot, das begeistert genutzt wird. Für die Nachbereitung des Programms bietet die Bayerische Landeszentrale außerdem Unterrichtsmaterialien zu den Themen Propaganda, Desinformation und Pressefreiheit im Rahmen des Formats „Zeit für Politik“ an

Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Die Landeszentrale ist eine der zentralen Institutionen der politischen Bildung in Bayern. Durch Veröffentlichungen, Veranstaltungen und mediale Formate informiert sie auf sachlicher, überparteilicher Grundlage über Geschichte, Politik und Demokratie und regt zur politischen Teilhabe an.

Wir freuen uns auf Ihre Berichterstattung.

Ansprechpartnerin: Christina.Gibbs@blz.bayern.de

Telefon: 089/9541154-18